

## 10. Literarische Anzeigen

von

Ernst Boll.

Unter dieser Rubrik werde ich in den Jahreshften unseres Vereins die auf die Naturgeschichte der deutschen Ostseeländer Bezug habenden selbstständigen Schriften und Journalaufsätze zur Anzeige bringen, welche im Laufe unseres Vereinsjahres erschienen sind. Da mir aber in dem beschränkten Kreise meiner Lectüre manche journalistische Abhandlung, welche hier mit aufgezählt werden müßte, leicht unbekannt bleiben könnte, eine vollständige Uebersicht unserer naturhistorischen Literatur aber sehr wünschenswerth ist, so ersuche ich im Interesse der Wissenschaft die Verfasser solcher Abhandlungen mich gefälligst von denselben in Kenntniß zu setzen.

Durch besondere Umstände begünstigt, ist die Literatur des ersten Vereinsjahres sehr reich ausgefallen; es erschienen im Laufe desselben:

1. Amtlicher Bericht über die 24. Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte in Kiel, im J. 1846. Kiel akadem. Buchhandlung 1847. 4to. 2 Rthlr. — Für uns sind in diesem Berichte folgende Abhandlungen von Wichtigkeit:

1. Ueber die Ostsee, eine Rede gehalten von G. A. Michaelis. S. 11 bis 24.
2. Resultate eines Bohrversuches bei Glückstadt, von Lucht. S. 223.
3. Ueber die Schichtenfolge der Glückstädter Gegend, von D. Volger. S. 226.

4. Ueber das Asphalt-Vorkommen in holsteinschen Granitgeröllern, von *Dr. Meyn*. S. 228.
5. Ueber die Schichtenfolge der Reinbecker Tertiär-Formation, von *Dr. Zimmermann*. S. 232.
6. Ueber die Geschiebe und Petrefacten Holsteins, von *Rost*. S. 234.
7. Ueber Tertiär-Petrefacten aus dem Sachsenwalde, von *Dr. Zimmermann*. S. 242.
8. Geognostische Mittheilungen über Wagrien und Fehmarn, von *Brühns*. S. 251.
9. Ueber die geognostischen Verhältnisse des südwestlichen Holsteins, von *Kabell*. S. 273.
10. Ueber ein vermeintliches Kalkflöz im Hülshorster Hügel, im Sachsenwalde, von *Kabell*. S. 276.

Die Abhandlungen 2 bis 10, sind nebst einigen anderen geognostischen und mineralogischen auch besonders abgedruckt unter dem Titel „Specialbericht über die Verhandlungen in der Section für Mineralogie, Geognosie und Geographie bei der 24. Versammlung u. s. w.“ (18 Ngr).

2. Die Bodenbildung der Herzogthümer Schleswig, Holstein und Lauenburg, von *G. Forchhammer* (nebst geognostischer Charte) — in der Festgabe für die Mitglieder der 11. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe in Kiel. Altona 1848 (Kiel, Schröder: 5 Rthlr). S. 317 ff. — Ein besonderer Abdruck dieser interessanten Abhandlung ward nebst der dazu gehörigen Charte auf jener Versammlung an die Mitglieder vertheilt, ist aber leider im Buchhandel nicht zu haben.

3. Bericht über die bei der 11. Versammlung deutscher Land- und Forstwirthe in Kiel ausgestellt geognostische

Sammlung der Herzogthümer Schleswig und Holstein, von Dr. Mehn — im amtlichen Bericht über diese Versammlung. (Altona 1848, Kiel: Schröder, 5 Rthlr.) S. 531 ff. (Für die Geognosie der deutschen Ostseeländer von großem Interesse.)

4. Karsten und v. Dechen: Archiv für Mineralogie u. s. w. 1848. XXII. I. S. 3 bis 102 enthält:

Zur Kenntniß des tertiären Bodens der Mark Brandenburg, von E. Beyrich. (Auch in Bezug auf Mecklenburgs tertiäre Petrefacten sehr wichtig).

5. Leonhard und Bronn: Neues Jahrbuch für Mineralogie u. s. w. 1847:

1. Zimmermann, über die tertiären Petrefacten bei Reinbeck unweit Hamburg. S. 43.

2. Girard, über Vorkommen und Verbreitung des Londonclay's in der norddeutschen Ebene. S. 563.

6. Dunker und v. Meyer: Paläontographica, Bd. I:

1. E. Boll, Beitrag zur Kenntniß der (mecklenburgischen) Trilobiten. H. 3. S. 126.

2. E. Zimmermann, *Trochus Struveanus* (nebst Verzeichniß der Reinbecker tertiären Petrefacten). H. 4. S. 185.

7. Zeitschrift des Vereins für deutsche Statistik:

E. Boll, Beschreibung von Mecklenburg-Schwerin, mit vorzüglicher Berücksichtigung seiner natürlichen Beschaffenheit und seiner landwirthschaftlichen Verhältnisse. Erster Artikel: Jahrg. I. S. 1091 — 1098. (1847). Jahrg. II. S. 124 — 130. (1848). Zweiter Artikel: unter der Presse.

8. Beiträge zur Kunde Pommerns. Herausgegeben von dem Verein für pommersche Statistik. Daß

erste Heft (in Commission in der Morinschen Buchhandlung in Stettin, 1847: 12 Ngr.) enthält an hierher gehörigen Abhandlungen:

1. Die warmblütigen Thiere Pommerns, von v. Homeyer. S. 13.
2. Uebersicht der Production des Bergwerks-, Hütten- und Salinenbetriebes in der Provinz Pommern, für die J. 1844 und 1845. S. 22.
3. Die Soolquellen Pommerns. S. 24.
4. Charakteristik der Oberflächengestalt des südlichen Theiles des vorpommerschen Plateaus, von Dr. Gribel. S. 28.
5. Aufforderung zu Untersuchungen über das Klima Pommerns, von Graßmann und Heß. S. 35.

Das zweite Heft (in Commission bei Schneider in Berlin, 1847: 12 Ngr.) enthält:

1. Statistik der Ostsee-Bäder Pommerns, von Dr. Sponholz. S. 1.
2. Die Heilquellen Pommerns, von Dr. Wasserfuhr. S. 43.
3. Statistische Beschreibung des Fahrwassers von Stettin bis Swinemünde und des Swinemünder Hafens, von Müller. S. 61.
4. Ueber die Hemmung der Schifffahrt zwischen Stettin und Swinemünde während des Winters, von Dr. G. S. 66.

9. Zander, Naturgeschichte der Vögel Mecklenburgs, 6te Lief. Parchim bei Hinstorff 1847.

10. Dreweß, Nachtrag zu Prahl's *Index plantarum quae circa Guestroviam sponte nascuntur*

*Phanerogamarum*. Programm der Güstrower Realschule 1847.

11. Fiedler, Beiträge zur mecklenburgischen Pilzflora. Erstes Heft (*Uredinei*). Schwerin, Kürschnersche Buchhandlung 1848, 2 Rthlr. — Das Heft enthält 51 getrocknete *Uredo*-Arten, ohne Text.

12. E. Boll, Mecklenburg, eine naturgeschichtliche und geographische Schilderung. Neubrandenburg bei Brünslow 1847, 15 Ngr.

13. v. Usslar, über einige Mineral-Reichthümer der einbrischen Halbinsel zwischen der Elbe und dem Limfiord. Hamburg bei Nestler und NELLE, 1848, 12 Ngr. (Dies ist die einzige von den hier aufgeführten Schriften, welche mir noch nicht zu Gesicht gekommen ist).

14. Physiophilus, wir leben in der Natur und müssen sie kennen. Freie Unterhaltungen über vaterländische Natur und deren Diener. Berlin, Nicolaische Buchhandlung, 2 Bändchen, 1847. — Der Zweck des Verfassers dieser Schrift ist, wie er in der Vorrede sagt, die Jugend durch Naturbilder in das Studium der vaterländischen Natur einzuführen und sie dafür zu gewinnen. Im ersten Hefte giebt er ein Bild einer mitteldeutschen Gebirgsgegend, im zweiten das einer deutschen Insel. Obgleich er nun die Gegenden, denen er diese Schilderungen entnommen hat nicht nennt, weil sie eben nur allgemeine Repräsentanten ähnlicher Dertlichkeiten sein sollen, so erkennt man doch leicht in der ersten Schilderung den Inselberg im Thüringer Walde, und in der zweiten die Insel Rügen.

Man ersieht aus der ganzen Situation in diesem zweiten Hefte, daß der Verfasser (welcher mir persönlich nicht bekannt ist) sich längere Zeit in Krampas als Badegast aufgehalten hat, und deshalb ist es auch eben die Halbinsel Tasmund, von welcher er ein sehr getreues und lebensfrisches Bild entwirft.



# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv der Freunde des Vereins Naturgeschichte in Mecklenburg](#)

Jahr/Year: 1848

Band/Volume: [2\\_1848](#)

Autor(en)/Author(s): Boll Ernst Friedrich August

Artikel/Article: [10. Literarische Anzeigen 125-130](#)